

Die passgenaue Teleskopbühne

Erster Einsatz der JLG-Teleskoparbeitsbühne 1500SJ mit sehr beweglichem Korbarm für Kreuzberger – kann bei der Inspektion einer großen Silo-Anlage auch über und zwischen den Silos arbeiten – 47,72 m Arbeitshöhe auf solider Konstruktion – Langzeitmiete.

Wenn man der JLG- Teleskoparbeitsbühne 1500SJ bei der Arbeit zusehen will, dann ist der Arbeitskorb in fast 48 m Höhe so weit entfernt, dass man schlicht nicht mehr sehen kann, was die Mitarbeiter in dieser großen Höhe tatsächlich machen. Die 1500SJ gehört zum Mietpark der Kreuzberger GmbH aus Kiel. Sie ist für drei Monate im Kieler Nordhafen im Einsatz. Überprüft wird eine große Silo-Anlage beziehungsweise Ölmühle in der Uferstraße, unmittelbar am Nord-Ostsee-Kanal gelegen. Diese JLG-Teleskopbühne ist aus mehreren Gründen für diese Aufgabe geeignet. Zum einen eben durch die große Arbeitshöhe von 47,72 m, zum anderen aber durch die Beweglichkeit des 7,62 m langen Korbarms am Ende des Teleskopauslegers. Der Korbarm ist vertikal um 120° drehbar (75° nach oben und 45° nach unten). Überdies ist es möglich, in großer Höhe auch über Gebäudeteile hinwegzureichen und diese in Augenschein zu nehmen. Zudem macht es die Tragfähigkeit der Plattform von 230 kg uneingeschränkt und 450 kg eingeschränkt möglich, dass ein oder zwei Personen auf der Plattform sind, und wenn notwendig, genügend Material beziehungsweise Arbeitsgeräte in dieser großen Höhe mitgeführt werden können.

„Für uns sind JLG-Teleskoparbeitsbühnen interessant für die Vermietung, weil sie sehr solide gebaut und eben auch dreidimensional bewegbar sind wie diese 1500SJ. Wir haben hier nicht nur eine außerordentlich hohe Reichweite, sondern eben auch im oberen Bereich diese Beweglichkeit, die für Inspektion oder Reparatur hervorragend geeignet ist“, sagt Marc Kreuzberger, Geschäftsführer der Firma Kreuzberger GmbH. Sie wurde

vor 34 Jahren von Dirk Kreuzberger gegründet. Er und seine beiden Kinder Sina und Marc führen die Firma als gleichberechtigte Geschäftsführer. Das Familienunternehmen hat zwei Standorte, nämlich in Kiel und in Flensburg, mit zurzeit 26 Mitarbeitern. Diese betreuen über 500 Bühnen, eine eigene Werkstatt und einen Fuhrpark von 15 eigenen Transport-Lkw unterschiedlicher Größe, damit die Kunden unabhängig und schnellstens mit den gemieteten Arbeitsbühnen versorgt werden können.

Die neue JLG 1500SJ passt gut in das Konzept von Kreuzberger. Die große Teleskopbühne ist ohne Sondergenehmigung zu transportieren, da sie nur 22 t wiegt, 2,49 m breit und 18,82 m lang ist. Ein wirtschaftlich wichtiger Vorteil für den Kunden liegt zudem auf der Hand: Es kann mit eigenen Mitarbeitern gearbeitet werden. Nach einem gründlichen und genauen Training durch die fachlich ausgebildeten Mitarbeiter von Kreuzberger kann die Arbeitsbühne vom Mieter selbst genutzt werden. Es muss also kein Fremdpersonal bezahlt werden. Das ist besonders dann interessant, wenn es sich wie bei dieser 1500SJ um langfristige Arbeitseinsätze handelt. Für die Inspektionstour im Kieler Nordhafen sind drei Monate Dauer veranschlagt. Danach wird die Bühne für einen noch längeren Einsatz in einer Werft vermietet sein. „Für uns sind das typische Einsätze. Unsere Kundschaft kommt aus allen Branchen, zu denen hier im Norden auch die Werften gehören. Unser Einzugsgebiet ist Schleswig-Holstein und auch Süddänemark“, berichtet Kreuzberger.

Wo immer die Bühne auch im Einsatz ist, sie ist stets eine soli-



Die JLG Teleskopbühne 1500SJ macht Arbeiten in über 47 m Höhe möglich. Der sehr bewegliche Korbarm lässt, wie hier in Kiel, auch schwierig erreichbare Arbeitsorte ansteuern.

de Basis, auf der man arbeiten kann. Wenn die Achsen ausgefahren sind, steht sie auf 3,81 m Breite. Sie kann mit 4,8 km/h bewegt werden und schafft Steigungen bis zu 40 Prozent. Das ist gerade in Industrieanlagen, wo dann doch ab und an Strecken zurückgelegt werden müssen, von Bedeutung. Und im Galabau sind oftmals Steigungen zu überwinden. Das schafft die JLG 1500SJ sehr zügig. Beweglichkeit auf solider Basis ist auch für Kreuzberger ein wichtiger Grundsatz. „Wir fragen den Kunden zuerst immer, um welche Art Aufgabe es geht und bieten ihm dann eine exakt passende Lösung an“, sagt er. So war für diesen Einsatz im Kie-

ler Nordhafen die JLG-Teleskoparbeitsbühne 1500 SJ aus drei Gründen das passende Modell: Erstens die mögliche Arbeitshöhe von 47,72 Metern, zweitens die Beweglichkeit im oberen Bereich durch den Korbausleger und der gesamten Maschine durch die 360° Drehmöglichkeit des Oberwagens; und drittens die Wirtschaftlichkeit durch die Möglichkeit, eigenes Personal einzusetzen. Die 1500SJ gehört zu der JLG-Teleskopbühnen-Reihe mit 15 Modellen und Arbeitshöhen von 14,36 m bis 58,86 m. Alle sind sehr solide konstruierte und mit Plattformtragfähigkeiten von bis zu 450 kg sehr praxisnahe Arbeitsbühnen.

BM